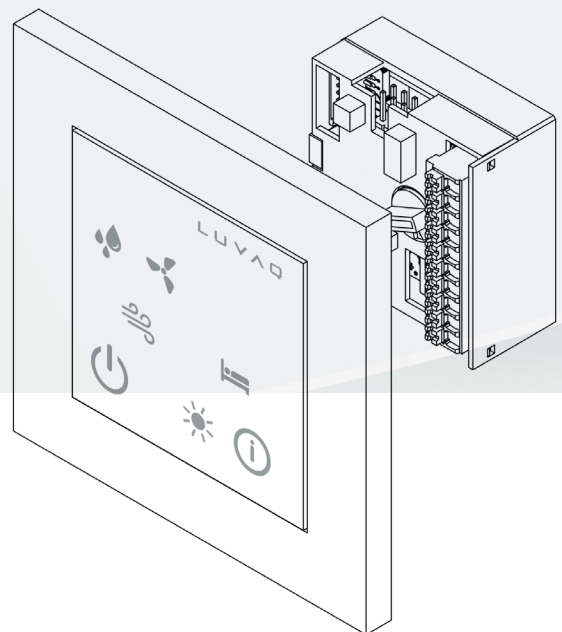
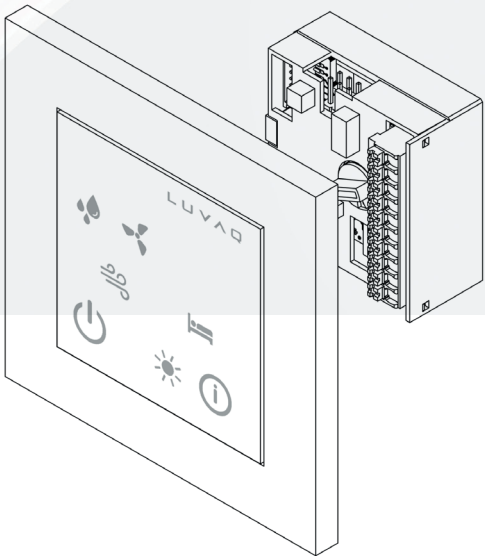




STEUERUNG SMART COMFORT ECOST2

Montage- und Betriebsanleitung

INHALT



1	HINWEISE	3
1.1	SICHERHEITSHINWEISE	3
1.2	ENTSORGUNG	3
2	TECHNISCHE DATEN	3
3	VERSANDEINHEIT UND ABMESSUNGEN	4
4	MONTAGE	5
5	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	6
5.1	SICHERHEITSHINWEISE	6
5.2	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS LVECO/ LVECO55	6
5.3	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS LVDUO	7
5.4	ANGESCHLOSSENEN GERÄTETYP FESTLEGEN	7
6	PROGRAMMIERMODUS	8
7	DIP-SCHALTER EINSTELLUNGEN	9
8	ANLERNVORGANG FUNKSYSTEM	10
8.1	EINRICHTUNG DES SYSTEMS	10
9	BEDIENELEMENT	10
9.1	BEDIENELEMENT - EINSTELLMÖGLICHKEITEN	10
9.2	SYMBOLERKLÄRUNG	11
10	WERKSEINSTELLUNGEN	12
11	FILTERWECHSEL UND FILTERREINIGUNG	12

FOLGENDE SYMBOLE WEISEN SIE
AUF BESTIMMTE GEFÄHRDUNGEN HIN
ODER GEBEN IHNEN HINWEISE ZUM
SICHEREN BETRIEB:



Achtung!
Wichtiger Hinweis!

1 | HINWEISE

1.1 SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor Montage diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch.
Beachten Sie unbedingt die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Sicherheitssymbole mit Hinweisen im Text.
Diese Anleitung ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben.

Zeichen in dieser Anleitung



Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren.



Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren durch Elektrizität.



Vorsicht! Jede Montagearbeit darf nur bei abgetrennter Netzspannung erfolgen!



Achtung! Der elektrische Anschluss darf nur von autorisiertem Fachpersonal und nach gültiger VDE 0100 vorgenommen werden!

1.2 ENTSORGUNG



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Wenn Sie sich vom Lüftungsgerät trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen. Im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist die kostenlose Rückgabe dieses Gerätes bei Ihrer kommunalen Sammelstelle gewährleistet.

2 | TECHNISCHE DATEN

LUVAQ ECOST2

Steuerung

Betriebsspannung:	12 V DC
Funktionsspannungsbereich:	0 - 10 V
Betriebsschaltstrom:	max. 5 A
Anschlussleistung:	max. 60 W

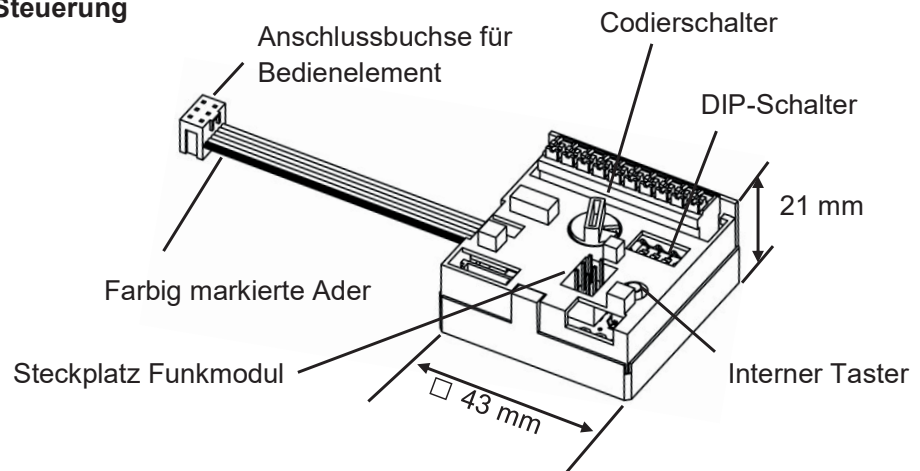
Netzteil (im Lieferumfang)

Eingangsspannung:	100 - 240 V AC
Ausgangsspannung:	12 V DC
Leistung:	24 Watt

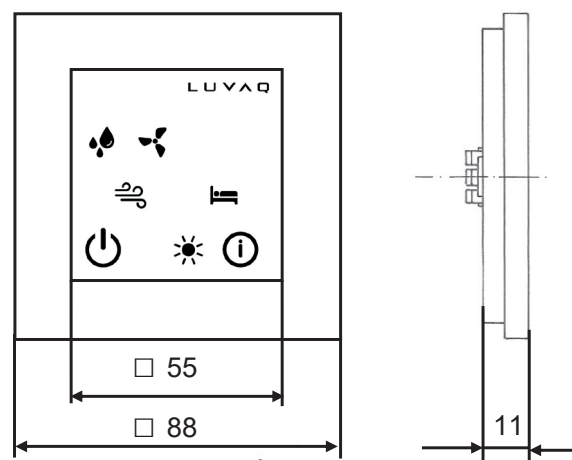
3 | VERSANDEINHEIT UND ABMESSUNGEN

Steuerung und Bedieneinheit mit Rahmen werden als eine Versandeinheit ausgeliefert. Das Netzteil ist eine separate Versandeinheit. Eine Schaltdose ist bauseitig bereitzustellen. **Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand!**

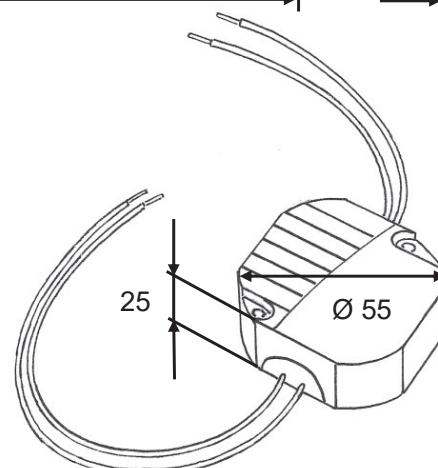
Steuerung



Bedienelement mit Rahmen



Netzteil (im Lieferumfang der Steuerung)



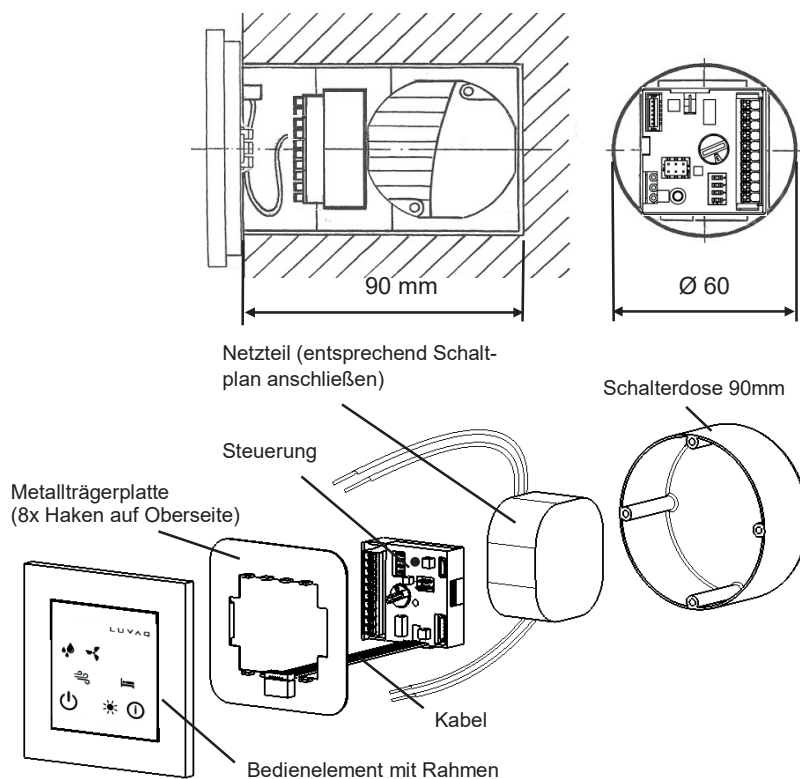
Maße in mm

4 | MONTAGE

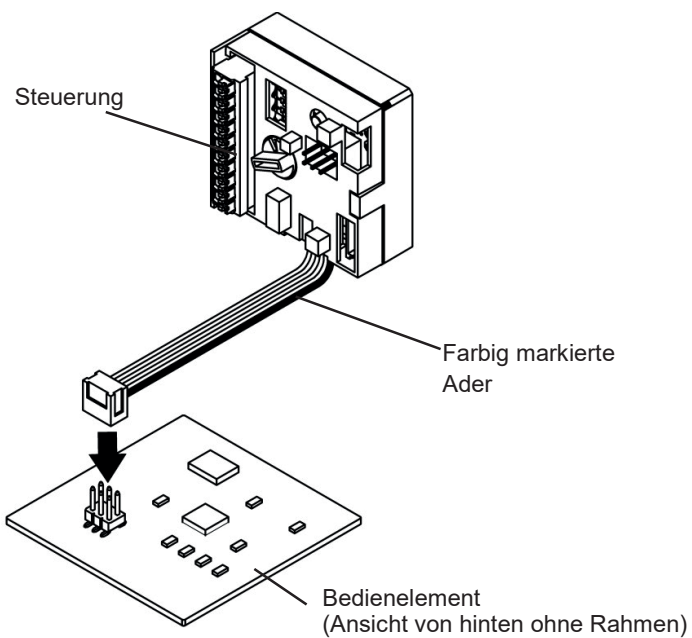
Die Steuerung, das Bedienelement und das Netzteil können Sie zweckmäßig, wie abgebildet, in eine Norm-Schalterdose (90 mm tief) einbauen. Wird das Netzteil extern (z.B. Hutschiene) verbaut, genügt eine einfache, 42 mm tiefe Schalterdose.

Achtung!

Steuerung und Bedienelement nur über das an der Steuerung befindliche Kabel verbinden! Eine Verlängerung des Kabels ist nicht möglich!



Stecken Sie Bedienelement und die Steuerung korrekt zusammen, orientieren Sie sich dabei an der farbig markierten Ader des Anschlusskabels.



5 | ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

5.1 SICHERHEITSHINWEISE



Vorsicht! Jede Montagearbeit darf nur bei abgetrennter Netzspannung erfolgen.



Machen Sie vor Anschluss des Gerätes an die Netzspannung alle Anschlussleitungen spannungsfrei (Abtrennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z.B. elektr. Sicherung).



Jeder zum Lüfter gehörende Stromkreis muss mit einem Fehlerstromschutz (z.B. FI-Schalter) ausgestattet sein.



Elektrischer Anschluss nur durch Fachmann.

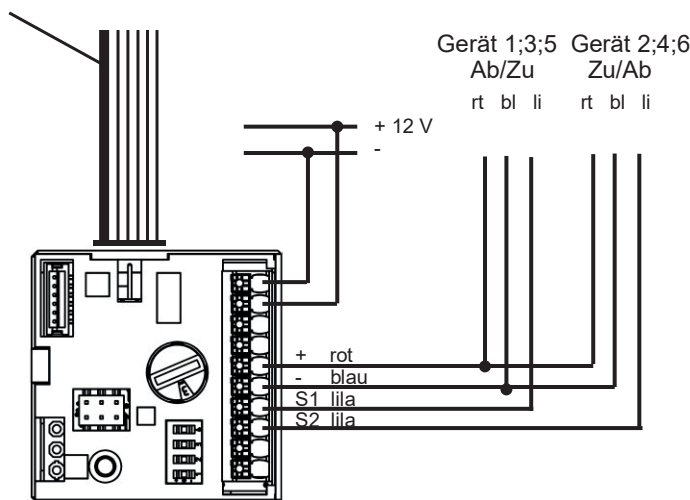
Zusätzliche Installationen und elektrische Bauelemente im Lüftungsgerät sind unzulässig!

Verwenden Sie folgende Kabel für den elektrischen Anschluss:

- Kabel zu den Lüftungsgeräten: z.B. J-Y (St) Y 2 x 2 x 0,8 min. 0,5 mm², max. 1,5 mm²
- Kabel für die Versorgungsspannung: z.B. NYM 3 x 1,5 mm²

5.2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS LVECO/ LVECO55 (CODIERSCHALTER 3, 5, C)

Farbig markierte Ader

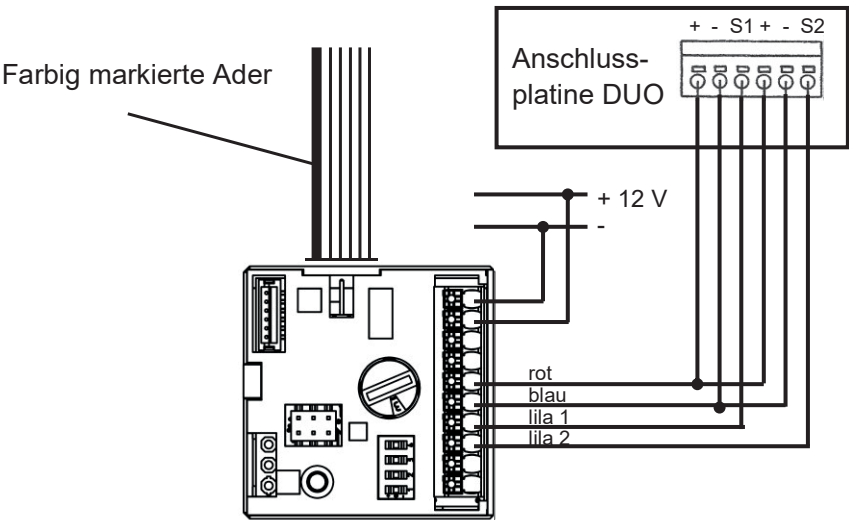


Maximale Anzahl der anzuschließenden Lüftungsgeräte:

Netzteil
24 Watt

ECO
6

5.3 ELEKTRISCHER
ANSCHLUSS LVDUO
(CODIERSCHALTER 9)



Maximale Anzahl der anzuschließenden Lüftungsgeräte:	Netzteil 24 Watt	DUO 3
--	---------------------	----------

5.4 ANGESCHLOSSENEN
GERÄTETYP FESTLEGEN

Der angeschlossene Gerätetyp muss am Codierschalter entsprechend der folgenden Tabelle eingestellt werden. Es kann grundsätzlich in fünf bzw. acht Stufen geschaltet werden. Die aufgeführten nominalen Volumenströme gelten bei der jeweils leuchtenden LED. Über den DIP-Schalter 2 kann gewählt werden, ob das Lüftungssystem mit dauerhafter Grundlast laufen soll, oder es ausschaltbar sein soll (siehe DIP-Schalter Einstellungen).

	TYP	DIP 4 AKTIVIERT	1. STUFE	2. STUFE	3. STUFE	4. STUFE
3	ECO	ECO	15 m³/h	20 m³/h	30 m³/h	38 m³/h
5	ECO55	ECO55	5 m³/h	20 m³/h	40 m³/h	60 m³/h
9	DUO	nur WRG**	5 m³/h	10 m³/h	20 m³/h	45 m³/h
C	ECO55***	ECO55	Unpaariger Betrieb, Stufen wie P5			
E	0-10 V		Stufen entsprechend je Gerät			

* nur Abluft
** beim reinen Betrieb mit Wärmerückgewinnung läuft die Stufe 4 ebenfalls mit 20m³/h im Reversierbetrieb
*** unpaariger Betrieb ist nur mit ECO55 Geräten möglich. Dabei ein Gerät an S1 und zwei Geräte an S2

Eine Kalibrierung der Volumenströme ist ebenfalls möglich und ist in der erweiterten Funktionsbeschreibung unter www.lunos.de zu finden.

6 | PROGRAMMIERMODUS

Die Steuerung stromlos machen, den Codierschalter auf Position F stellen und die Spannungsversorgung wieder herstellen. Die Ereignis LED blinkt dauerhaft und signalisiert den aktivierten Programmiermodus. Mit einem kurzen Druck auf die unten aufgeführten Tasten wird die jeweilige Funktion aktiviert und deaktiviert. Die Steuerung wieder stromlos machen und den Codierschalter wieder entsprechend nebenstehender Tabelle einstellen.

FUNKTION	TASTE	RÜCKMELDUNG LED
Intelligenz* der Feuchterege- lung		1. LED blinkt, Intelligente Regelung aktiviert 1. LED AUS, Intelligente Regelung deaktiviert
Filterwarnung		2. LED blinkt, Filterwechselanzeige aktiviert 2. LED AUS, Filterwechselanzeige deaktiviert
Lüftungsbetrieb		3. LED AUS, Balanciert (Standard) 3. LED blinkt, dynamische Disbalance (DIBt) 3. LED leuchtet, erweiterte dyn. Disbalance

*Die Regelung erfolgt quasi stufenlos und auf „intelligente“ Weise, in dem zwischen dauerhaft hoher relativer Feuchte oder schnellem Anstieg (z.B. durch Duschen) unterschieden wird. Kann die relative Feuchte innerhalb eines Zeitraumes von zwei Stunden nicht deutlich reduziert werden (z. B. im Sommer), wird der Lüfter in die Grundlüftungsstufe geschaltet.
Steigt die relative Feuchte während des Absenkbetriebes innerhalb von einer Stunde um mehr als 5% an, wird der Absenkbetrieb beendet. Wird die untere Schaltschwelle unterschritten und ist als Grundlüftungsstufe AUS eingestellt, wird der Lüfter ausgeschaltet.
Bei deaktivierter Intelligenz, wird lediglich nach der anliegenden relativen Luftfeuchtigkeit geregelt. Dies kann insbesondere im Sommer zu erhöhtem Lüftungsvolumen führen.

7 | DIP-SCHALTER EINSTELLUNGEN



1 2 3 4

Intervall AUS

alle 4 Std. 30 min auf Stufe 3

alle 2 Std. 15 min auf Stufe 3



1 2 3 4

ohne Grundlast

mit Grundlast, AUS bei Nachtabenkung möglich, max. 8h

Vermieterschutz, dauerhafte Grundlast auf kleinster Stufe



1 2 3 4

Position von DIP Schalter 3 nicht verändern!



1 2 3 4

Sonderfunktion deaktiviert

Sonderfunktion aktiviert (siehe Tabelle S.12)

-

Werkseinstellung



weißer DIP-Schalter

8 | ANLERNVORGANG FUNKSYSTEM

8.1 EINRICHTUNG DES SYSTEMS

Über den DIP-Schalter 2 wird die Slave Komponente einer Lüftungsgruppe (Gruppe 1 oder 2) zugeordnet. Über diese Zuordnung wird konfiguriert welche Komponenten gemeinsam im Zuluftbetrieb und welche im Abluftbetrieb arbeiten. Der Master (5/SC-RF) ist automatisch der Gruppe 1 zugeordnet. Nach erfolgter Einrichtung und Anlernvorgang aller Komponenten sollten beiden Gruppen eine identisch Anzahl an Lüftern zugeordnet sein.

- 1. **Master** nach der jeweiligen Anleitung installieren und konfigurieren.
- 2. **Master** Internen Taster für 5 Sekunden gedrückt halten. Die rote LED / Ereignis LED beginnt zu blinken.
- 3. **Slave** Codierschalter auf Position 0 einstellen. DIP 2 auf 0 (Gruppe 1) oder - (Gruppe 2) stellen.
- 4. **Slave** Internen Taster für 5 Sekunden gedrückt halten. Die Event LED beginnt zu blinken.
- 5. **Master und Slave** signalisieren eine erfolgreiche Kopplung mit dreimaligem Blinken der grünen LED oder erlöschen der Ereignis LED
- 6. Bei Bedarf für den nächsten Slave bei Punkt 2 fortsetzen.

9 | BEDIENELEMENT

9.1 BEDIENELEMENT - EINSTELLMÖGLICHKEITEN

SYMBOL	EINFACHER TASTENDRUCK	3 SEKUNDEN BETÄTIGEN	10 SEKUNDEN BETÄTIGEN
	Aktivieren bzw. Deaktivieren des feuchtegeführten Automatikbetriebes	Einstellung der niedrigsten Lüftungsstufe im Automatikbetrieb	Einstellung der höchsten Lüftungsstufe im Automatikbetrieb
	Einstellung des Volumenstroms	Umstellung zwischen 5-stufigem und 8-stufigem Betrieb	-
	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Intensivlüftung	Laufzeit der Intensivlüftung ändern	Einstellung der Stufe zur Intensivlüftung
	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Nachtabenkung	Laufzeit der Nachtabenkung festlegen	Aktive Stufe während der Nachtabenkung festlegen
	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sommermodus	Betriebsdauer des Sommermodus festlegen	-
	Einschalten des Lüftungsgerätes Einstellung der LED-Helligkeit	Abschalten des Lüftungssystems	-
	-	Filterwechsel zurücksetzen	-

Veränderte Einstellungen werden nach 5s ohne Bedienung übernommen. Eine erweiterte Funktionsbeschreibung finden Sie auf www.lunos.de/

9.2 SYMBOLERKLÄRUNG



Tropfen

Das Tropfensymbol aktiviert bzw. deaktiviert den feuchtegeführte Automatikbetrieb. Im Automatikbetrieb leuchten die LEDs 1-4 in geringer Helligkeit. Die aktive Stufe wird mit voller Helligkeit angezeigt. Im Standardfall wird bei einer relativen Feuchte von 50% die erste Stufe geschaltet. Ab einem Feuchtwert von 70% wird die höchste Lüftungsstufe geschaltet.



Ventilator

Über die Taste „Ventilator“ kann die Lüftungsstufe eingestellt werden. Die manuelle Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt rollend, d.h. pro Tastendruck wird die Stufe um eins erhöht. Nach der höchsten Stufe folgt wieder die niedrigste Stufe bzw. AUS. Bei aktiviertem Automatikbetrieb haben manuelle Änderungen der Lüftungsstufe eine Gültigkeit von einer Stunde.



Lüften

Die Taste „Lüften“ steht für die Intensivlüftung. Ist diese aktiv, leuchtet die LED neben dem Symbol dauerhaft. Die Lüfter gehen dabei auf die höchste verfügbare Lüftungsstufe. Der Modus endet automatisch nach der eingestellten Zeit (werkseitig 30 Minuten). Das Lüftungssystem schaltet danach zurück in die zuvor ausgeführte Betriebsart.



Bett

Das Drücken der Taste „Bett“ aktiviert bzw. deaktiviert die Nachtabsenkung. Das Lüftungssystem geht werkseitig auf die Stufe „AUS“ und die LEDs leuchten nicht. Erst nach Ablauf der eingestellten Zeit (werkseitig 8 Stunden) wechselt das System wieder automatisch in den zuvor ausgeführten Modus. Die LEDs leuchten wieder mit voller Helligkeit.



Sonne

Die Taste dient zum Aktivieren und Deaktivieren des Sommermodus. Ist der Modus aktiv, leuchtet die LED neben dem Symbol. Durch die Aktivierung wird nur die Reversierzeit, d.h. der Wechsel zwischen Zuluft- und Abluftbetrieb eines jeden Gerätes, auf eine Stunde erhöht. Der Modus läuft entsprechend der eingestellten Laufzeit (werkseitig 8 Stunden). Durch die Erhöhung wird die Wärmerückgewinnung umgangen und es kann kühle Luft der Nutzungseinheit zugeführt und mittels effektiver Querlüftung verteilt werden.



AN/AUS

Über einen einfachen Tastendruck kann rollend die Helligkeit der LEDs angepasst werden. Es wird zwischen AUS, dunkel und hell gewechselt. Wird die Taste für 3 Sekunden betätigt, wird das Lüftungssystem vollständig abgeschaltet, zum Einschalten genügt ein kurzer Tastendruck.



Ereignis

Eine Betätigung der Taste „Ereignis“ für 3 Sekunden bestätigt einen erfolgten Filterwechsel. Ein erfolgreiches Zurücksetzen wird durch dreimaliges Blinken der Ereignis-LED bestätigt.

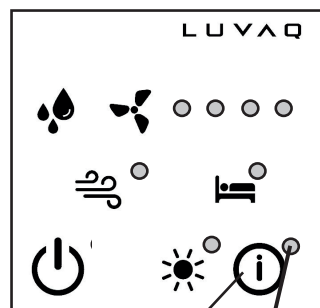
10 | WERKSEINSTELLUNGEN

- Gerätetyp: ECO
- Automatikbetrieb: unterste Stufe beim feuchtegeführten Betrieb ist die unterste Lüftungsstufe, d.h. ohne AUS. Regelbereich 50%-70%
- Intensivlüftung: für 30 Minuten aktiv, höchste Lüftungsstufe
- Nachtabsenkung: für 8 Stunden aktiv, Lüftungsstufe AUS
- Sommerlüften: für 8 Stunden aktiv, Reversierzeit 1 Stunde

Durch Drücken und Halten der Tasten „Sonne“ und „Ereignis“ für 10 Sekunden, werden die Werkeinstellungen wiederhergestellt. Die Steuerung startet neu und alle LEDs leuchten dreimal kurz auf.

11 | FILTERWECHSEL UND FILTERREINIGUNG

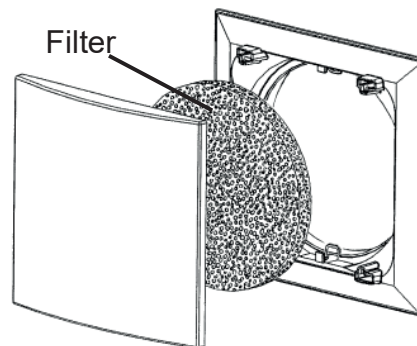
Ein verschmutzter Filter wird durch ein dauerhaftes Leuchten der Ereignis-LED signalisiert: Innenraumbundle des Lüftungsgeräts abnehmen, Filter entnehmen, neuen oder gereinigten Filter einlegen, Innenblende aufsetzen. Rücksetzen der Filterüberwachungsanzeige durch Betätigen der Ereignis-Taste für drei Sekunden.



Ereignistaste

LED leuchtet dauerhaft bei verschmutztem Filter

Beispiel Innenblende ECO



NOTIZEN

[illegible]

NOTIZEN

[illegible]

[illegible]



LUVAQ GmbH · Miethepfad 9 · 12307 Berlin · T +49 (0) 30 544 535444 · info@luvaq.com

LUVAQ.COM

! Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung.
Technische Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen sind aus drucktechnischen Gründen nicht auszuschließen.
Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden. Stand: 06/2026